

AUSZEICHNUNGEN

Bundesverdienstkreuz für Apothekerin Dr. Susanne Rück

Am 23. August 2012 erhielt im Marburger Rathaus die Apothekerin Dr. Susanne Rück die „Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“. Die Verleihung, an der fast 200 Personen teilnahmen, erfolgte durch den Hessischen Staatsminister der Finanzen Dr. Thomas Schäfer und den Oberbürgermeister Egon Vaupel. Anlass für die Vergabe der hohen Auszeichnung war ihre engagierte Tätigkeit in fast 60 Ehrenämtern und Mitgliedschaften in Fördervereinen, Freundeskreisen und Organisationen.

Susanne Rück, die seit 1993 die Schiller-Apotheke in Fronhausen als Pächterin leitet, engagiert sich nicht nur als ehrenamtliche Richterin im Handels-, Arbeits- und Sozialgericht, sondern ebenso in der Industrie- und Handelskammer, im Wirtschaftsförderungsbeirat des Landkreises Marburg-Biedenkopf und im Runden Tisch Frauengesundheit, sondern auch auf pharmazeutischem Gebiet. Hier ist sie vor allem als Pressesprecherin der Apotheken in Marburg und Umland seit 1998 sehr engagiert tätig. Sie organisiert regelmäßig Arbeitskreise, wo es ihr gelingt, die 87 Apothekenleiter und Apothekenleiterinnen an einen Tisch zu holen, wenn wichtige Probleme anstehen. Dr. Susanne Rück zeichnet außerdem für die „Marburger Fortbildungsabende für Apotheker, Ärzte und andere Gesundheitsberufe“ verantwortlich, die in den letzten Jahren von einer zunehmend größeren Anzahl nicht nur

von Apothekern besucht werden. Dabei erweist sich Frau Rück als eine Mittlerin zwischen Arzt, Patient und Apotheker, und die häufig von Medizinern gehaltenen Vorträge vermitteln Pharmazeuten notwendige klinische Kenntnisse, die sie in der Apotheke benötigen, um auch ihre Grenzen zu kennen und dem Patienten rechtzeitig einen Arztbesuch zu empfehlen.

Aktiv ist Dr. Susanne Rück auch im Hessischen Apothekerverband als Delegierte tätig und gehörte hier von 1998 bis 2002 dem Vorstand an. Als Nachfolgerin von Prof. Dr. Hartmut Morck übernahm sie zudem die Leitung des Förderkreises Pharmazeutische Chemie Marburg. Besonderen Einsatz zeigt sie zudem im Förderverein PTA-Akademie Marburg, wo sie großen Anteil daran hat, dass die PTA-Schule vor der Schließung bewahrt werden konnte. Auch als Prüferin ist sie regelmäßig tätig, sowohl im

3. Staatsexamen für Apotheker, in der PTA-Schule und bei PKA-Abschlussprüfungen. Schließlich soll nicht unerwähnt bleiben, dass Susanne Rück 1987 am traditionsreichen Marburger Institut für Geschichte der Pharmazie unter Leitung seines Gründers, Prof. Dr. Rudolf Schmitz, ihre Doktorarbeit erfolgreich abschließen konnte, die in der institutseigenen Reihe „Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie“ im Deutschen Apotheker Verlag Stuttgart erschien. Darin beschäftigt sie sich mit der Geschichte der Hageda, einem standeseigenen Großhandel, d. h. einer Einkaufsgenossenschaft der deutschen Apotheker. Dieser entstand aus der Erkenntnis, dass kleine Betriebe nur in genossenschaftlichem Zusammenschluss sich gegen die übermächtige Pharmaindustrie wehren können. Diesen Gedanken der Solidarität und Selbsthilfe verfolgt sie auch als praktische Apothekerin und setzte sich für die Förderung mittelständischer Unternehmen und für die Solidarität unter den Kollegen ein.

Die unglaubliche Breite ihres ehrenamtlichen Engagements spiegeln auch die elf Grußworte wider, darunter auch einige von Apothekern. Wie der Finanzminister Dr. Thomas Schäfer in seiner Laudatio betonte, ist ein Teil der Auszeichnung stets Dankbarkeit, „ein anderer Teil soll die Öffentlichkeit anregen, ihr nachzutun, und ein weiterer Teil der Auszeichnung ist die Bitte, weiterzumachen.“ Apotheker haben – wie ein Blick in die Geschichte zeigt – in den vergangenen Jahrhunderten sich auf vielen Gebieten, in der Politik und in der Kultur betätigt und mit sozialen Fragen beschäftigt. Dr. Susanne Rück's Wirken ist ein Beispiel dafür, dass auch heute, trotz erheblicher Einkommenseinbußen, die gerade kleine Landapotheken besonders treffen, ein Engagement auf vielfältigen Gebieten möglich ist.

Christoph Friedrich, Marburg



Für vielseitiges Engagement ausgezeichnet Dr. Sabine Rück vor der Apotheke.